

Verkannte Alleskönner

Deutschland ist das Land der AT-Krane. Reine Geländekrane fristen hingegen ein Mauerblümchen-Dasein. Nicht so bei Wiesbauer. Rüdiger Kopf hat sich die verkannten Alleskönner näher angeschaut.

Achslasten, dass es einem schwindelig wird und eine Ausstattung, die an die frühen 80er Jahre erinnert, so präsentieren sich die RT-Krane von heute. Kein Wunder also, dass sie hierzulande kaum genutzt, zum Teil sogar verpönt sind. Die Firma



Die Geländekrane sind immer auf großen Reifen unterwegs



Der Grove RT 600 E hilft beim Fassadenbau der neuen Zentrale der EnBW in Stuttgart

Wiesbauer aus Bietigheim-Bissingen hat die verkannten Alleskönner für sich neu entdeckt und inzwischen sechs Geländekrane im Einsatz. Für was, fragen Sie sich? Mit denen kann man doch nirgendwo arbeiten! Klar, als Taxikran taugen die Geräte nichts. Aber für Baustellen, die über Wochen und Monate ein flexibles Hebegerät brauchen, präsentieren sich die Maschinen von ihrer Schokoladenseite. Die Erfahrung hat das Unternehmen in Stuttgart machen können. „Auf der Neuen Messe beim Stuttgarter

Flughafen haben wir die Maschinen erstmals eingesetzt“, berichtet Norman Weitzel, Prokurist bei Wiesbauer.

Dank ihrer zwei Achsen sind die RT-Krane wendig und vor allem kompakt. Mit ihren mächtigen Reifen durchpflügen sie auch tiefsten Schlamm und kommen an Stellen, wo ein AT schon aufgeben hätte müssen. Dazu können die RT-Krane mit Last verfahren.

Inzwischen führt Wiesbauer sechs Geländekrane im Fuhrpark, so beispielweise auf der Baustelle der neuen Zentrale des Energieversorgers EnBW nahe Stuttgart. Ein Grove RT630E kann dank seiner „nur“ 30 Tonnen Eigengewicht hier auf dem Dach der Tiefgarage verfahren und wird im Fassadenbau der sechs neuen Gebäude eingesetzt. Schnell, flexibel und – was heutzutage durchaus nicht uninteressant ist – preiswert. Die Geräte sind sowohl in der Anschaffung als auch im Unterhalt wesentlich günstiger als



Zum Bau der neuen Achterbahn im Vergnügungspark Tripsdrill kommt ein Terex A 600-1 zum Einsatz

AT-Krane. Ein zweites Gerät „überwintert“ in Tripsdrill. Der Vergnügungspark erhält eine neue Achterbahn, die komplett aus Holz gebaut wird. Dank der Terex-Bendini A 600-1 muss der Untergrund nicht speziell hergerichtet werden. Der 60-Tonner frist sich mit seiner satten Bereifung durch regendurchnässten Matsch und findet immer sein „Plätzchen“ zum Heben. Umfuhren in diesem Gelände mit Lastwagen wären nahezu unmöglich und teuer. Dass heißt

hier wird mit einem günstigen Geländekran für den Kunden richtig Geld gespart.

Einzig die technische Ausstattung der Maschinen ist nicht mit dem hochmodernen Equipment eines AT-Krans vergleichbar. Die Steuerung verlangt vom Kranfahrer mehr Feingefühl und die Kabinenheizung ist nur etwas für wirklich raue Männer. „Thank God – it's a man's world.“

K&B



Große Abstützteller sind obligatorisch

◀ S. 19 Standardprogramm der Hersteller frei wählbar. Trägerfahrzeug und Kran sind autark. Es besteht weder eine hydraulische noch eine elektrische Verbindung, alle Schnittstellen sind klar definiert. Der Kran verfügt über einen 30 Meter langen Hauptausleger und 40 Tonnen Tragkraft. Mit Hilfe der Doppelklappspitze wird die Systemlänge um 13 Meter verlängert.

In Sachen Zweiachser ist in diesem Jahr das ein oder andere Modell aus Italien hinzugestoßen. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf kompakten Abmessungen, so dass es sich hierbei um Einkablenkrane handelt. Im Frühjahr zeigte sich Locatelli mit seinem neuen ATC 40. Der 40-Tonner kommt mit einer Gesamtlänge von 8,18 Metern aus und verfügt über einen 35,1 Meter langen Ausleger. Ein anderer Hersteller nennt sich schlicht Mister Gru, Herr Kran auf gut deutsch. Im Herbst diesen Jahres war auf der SAIE sein neues Modell MG 35HS zu sehen, gleichfalls ein Einkablenkran, mit 35 Tonnen Tragkraft.

Weitaus bekannter sind die Industriebaukrane aus dem Land jenseits der Alpen. So hat Valla jüngst den 400 E auf den Markt gebracht und damit den Bereich der reinen Elektrokrane nach oben erweitert. Der 40-Tonner ist mit Last verfahrbar und wird mit einem 33 kW - 96 V umkehrbaren DC-Motor angetrieben. Lasten bis zu 16 Tonnen können so bis in eine Hakenhöhe von zehn Metern und einer Ausladung von rund 2,5 Metern gehoben werden. Ist der Ausleger voll horizontal auf sieben Meter Ausladung ausgeschoben, können noch Lasten bis zu 7,4 Tonnen transportiert werden. Etliche Zusatzausrüstungen gibt es für das Gerät. Neben einem Gabelträgerevorsatz bis 20 Tonnen auch eine Dreifach-Knickspitze oder auch einen Hocharbeitskorb mit Fernbedienung und einiges mehr. Nebst den Elektrogeräten führt der Hersteller auch dieselgetriebene Industriekrane bis 90 Tonnen Tragkraft im Programm.

Ein weiterer etablierter Name in Sachen Industriekrane ist Ormig. Von zehn bis 60 Tonnen reicht hier das Angebot und umfasst gleichfalls Diesel- und Elektrokrane.

Ein eigenes Konzept hat das Schweizer Unternehmen Bollhalder mit ihren „Bakran“-Modellen im Programm. Dank Ihrer eigenen Winkelgeometrie sind sie vor allem für den Einsatz in Hallen geeignet, können aber auch Hakenhöhen bis 24 Meter erreichen.

K&B



Premiere feierte der MG 35HS von Mister Gru diesen Herbst in Bologna

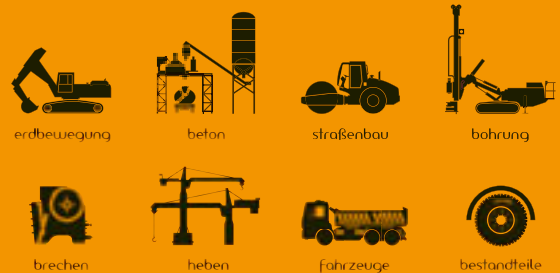
work in progress



Samoter 2008

27. Internationale Fachmesse für Erdbewegungsmaschinen für Bauwesen und Baustellen

5.-9. März 2008
Verona, Italien



organized by



www.samoter.com